



DURCHFÜHRUNG

Fachambulanz für Alkohol und Drogenkranke in Vorpommern
Kathrin Seemann (Sozialpädagogin mit suchttherapeut. Zusatzqualifikation)



ZIELE

SchülerInnen, u.a.

- persönliche Kompetenzen und Ressourcen sollen gestärkt werden
- verstehen Suchtprozesse und sind in der Lage diese zu verhindern

Erziehungsberechtigte, u.a.

- erkennen Anzeichen von Suchtmittelkonsum, Drogenkonsummuster und greifen ein
- kennen und holen Unterstützungsmöglichkeiten

Pädagogisches Personal, u.a.

- Handlungssicherheit bei legalen und illegalen Drogen / Suchtmittel sowie dessen Konsum
- unterstützen suchtgefährdete Jugendliche sowie Kinder suchtkranker Eltern

INHALT

SchülerInnen

Tag 1: Dieser Tag steht unter dem Motto "Sucht und ihre Stoffe"

- Warum werden Drogen konsumiert? Was ist Sucht? Welche Süchte gibt es?
- Durchführung der Alkohol- und Tabakwerkstatt (Auf verschiedenen Tischen bzw. in unterschiedlichen Räumen liegt themenbezogenes Material, welches durch Kleingruppen bearbeitet wird)

Tag 2: Dieser Tag steht unter dem Motto "Ressourcen stärken"

- Welche individuellen Stärken besitze ich und wie kann ich diese fördern?
- Wie lerne ich es „Nein“ zu sagen?
- Wie entspanne ich mich und welche Möglichkeiten kann ich zusätzlich nutzen?

Erziehungsberechtigte

- Aufklärung (bei Bedarf) zu Medienkonsum, Tabak, Alkohol, Cannabis, weitere Suchtmittel

Pädagogisches Personal

Teil 1: Kinder und Jugendliche im Spannungsfeld suchtspezifischer Gefährdungspotentiale

- Vortrag zu den Themen: + suchtgefährdete Jugendliche und Kinder suchtkranker Eltern
+ Konsumverhalten von Kindern und Jugendlichen
- moderierter Erfahrungsaustausch mit den TeilnehmerInnen
- bei Bedarf Erarbeitung einer Entscheidungs- bzw. Handlungsmatrix

Teil 2: Drogenkonsum im schulischen Kontext

- Warum werden Drogen konsumiert? Was sind Anzeichen für einen Suchtmittelkonsum?
- Umgang mit Auffälligkeiten in der Schule (Verdacht auf Konsum, Besitz, Handel)
- Wie können Rahmenbedingungen zur Handlungssicherheit geschaffen werden?
- eigene Ressourcen erkennen und stärk

ZIELGRUPPE

SchülerInnen (5. und 6. Klasse), Erziehungsberechtigte, Pädagogisches Personal

VORAUSSETZUNG

Ausreichend großer Raum mit Beamer

DAUER

18 Stunden